



(pl) Im Rahmen der allgemeinen Euphorie anlässlich der Fußball Europameisterschaft feiern viele Fans begeistert die Siege ihrer jeweiligen Mannschaft.

Insbesondere Autokorsos sind eine beliebte Form, den siegreichen Ausgang einer Begegnung zu feiern.

Doch gerade bei Autokorsos kann es zu Situationen kommen, die für die Fahrzeuginsassen oder aber auch für Unbeteiligte gefährlich werden können.

Damit die Fußballfreude nicht durch unangenehme Zwischenfälle getrübt wird, bittet die Polizei um gegenseitige Rücksichtnahme und Vorsicht.

Die Beamten werden bei Autokorsos grundsätzlich tolerant sein und bei geringfügigen Ordnungswidrigkeiten auch mal ein Auge zudrücken.

Sondermeldung der Polizei: Autokorsos ja, aber bitte vorsichtig!

Mittwoch, den 15. Juni 2016 um 12:40 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 15. Juni 2016 um 12:47 Uhr

Hupen, laute Freudengesänge und Fußballsongs aus Musikanlagen werden dabei grundsätzlich für eine angemessene Zeit toleriert. Dabei sollten sich die Fans jedoch bewußt sein, daß nicht jeder die Fußballbegeisterung teilt und gegebenenfalls kein Verständnis für lautes Feiern in den späten Abendstunden hat.

Das polizeiliche Auge bleibt vor allem dann offen, wenn Gefahren für Leib oder Leben bestehen oder Straftaten verübt werden. Die Toleranzgrenze sinkt gegen Null, wenn auf dem Kofferraum, dem Dach oder der Motorhaube mitgefahren wird.

Auch das Stehen im Cabriolet, das Hinauslehnen aus Seitenfenstern oder dem Schiebedach sowie das Schwenken großer Fahnen aus dem Fahrzeug heraus kann nicht hingenommen werden, da die Gefahr eines Unfalls zu hoch ist.

Das gilt auch für das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen. Die Polizei will kein Spielverderber sein, aber gefährliche und waghalsige Fahrmanöver oder Rotlichtfahrten sowie Fahrten unter Alkohol- oder Drogeneinfluss werden geahndet und können für die Betroffenen empfindliche Folgen haben. Dies kann teuer werden und im Einzelfall ein Fahrverbot nach sich ziehen...